

Bank, bei der das für paydirekt Zahlungen  
vorgesehene Konto geführt wird

An: \_\_\_\_\_ (Händler-Bank)

Zwischen

Firmenbezeichnung, komplette Adresse  
nicht erforderlich / Name des  
Kontoinhabers, nur wenn abweichend

\_\_\_\_\_ (Firma/Name des Kontoinhabers)

(IBAN)

im Nachfolgenden „Händler“ genannt

IBAN des für paydirekt Zahlungen  
vorgesehenen Händlerkontos (muss mit  
"DE" beginnen)

und

Bank, bei der das für paydirekt Zahlungen  
vorgesehene Konto geführt wird

\_\_\_\_\_ (Händler-Bank)

im Nachfolgenden „Händler-Bank“ genannt

wird folgendes vereinbart:

Die Vertragspartner vereinbaren folgende Regelungen für die Teilnahme des Händlers am paydirekt-Verfahren unter der Einschaltung der paydirekt GmbH als technischem Dienstleister. Voraussetzung für die Nutzung des Verfahrens ist, dass

- a) der Händler gegenüber der Händler-Bank die «paydirekt-Händlerbedingungen» anerkannt hat,
- b) der Händler die Händler-Bank vom Bankgeheimnis gegenüber den am Verfahren teilnehmenden Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken sowie der paydirekt GmbH entbunden hat,
- c) der Händler gegenüber allen Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken die «paydirekt-Händlerbedingungen» anerkannt hat und
- d) der Händler mit allen Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken oder einem Händlerkonzentrator (Typ 1) eine Teilnahme- und Entgeltvereinbarung getroffen hat.

## 1 Sicherheitsmerkmale

Der Händler sowie von ihm bevollmächtigte Mitarbeiter nutzen ausschließlich folgende Sicherheitsmerkmale für den Zugang zum paydirekt-Portal und für die Autorisierung von Zahlungsaufträgen im Rahmen der von ihm veranlassten Rückabwicklung von paydirekt-Transaktionen:

- Benutzername und Passwort.

Benutzername und Passwort werden im Rahmen der Anmeldung zum Portal vom Händler oder paydirekt-Portal Nutzer selbst bestimmt.

## 2 Geschäftsbedingungen

Es gelten die paydirekt-Händlerbedingungen. Diese Bedingungen sind im Internet abrufbar unter [www.paydirekt.de/haendler/paydirekt\\_Haendlerbedingungen.pdf](http://www.paydirekt.de/haendler/paydirekt_Haendlerbedingungen.pdf) und können auf Wunsch übersandt werden.

## 3 Befreiung vom Bankgeheimnis

Hiermit entbindet der Händler die Händler-Bank gegenüber den am paydirekt-Verfahren teilnehmenden Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken<sup>1</sup>, dem in Anlage 1 benannten Händlerkonzentrator sowie gegenüber der paydirekt GmbH vom Bankgeheimnis und willigt in die Weiterleitung der im Teilnahmeantrag angegebenen Informationen ein. Die Befreiung gilt auch für solche Informationen – auch wenn sie erst nachträglich bekannt werden –, die zur Durchführung des paydirekt-Verfahrens erforderlich sind (wie z.B. Informationen bei Änderungen in den Stammdaten oder solchen, die erforderlich für die Risikoprüfung sind). Eine Übersicht der für die Risikoprüfung relevanten Daten ergibt sich aus den im Teilnahmeantrag abgefragten Informationen.

Die Zustimmung kann jederzeit gegenüber der Händler-Bank widerrufen werden; in diesem Fall ist die Händler-Bank berechtigt, die technische Anbindung des Händlers über die Händler-Bank an das paydirekt-Verfahren zeitgleich mit dem Widerruf aufzuheben.

Die in diesem Antrag enthaltenen Angaben (inkl. der im Händlerfragebogen enthaltenen Informationen) werden im Rahmen des paydirekt-Verfahrens (u.a. zur Risikoprüfung) genutzt. Damit erhalten die an paydirekt teilnehmenden Zahler-Banken, die zwischengeschalteten Banken, die Händler-Bank, der Händlerkonzentrator sowie der paydirekt-Dienstleister Zugriff auf diese Daten, die ausschließlich zum Betrieb des paydirekt-Verfahrens verwendet werden.

## 4 Vertragsschluss

Die Händler-Bank nimmt den Vertrag an, indem sie den Händler über die paydirekt GmbH unter Übersendung einer individuellen Ticketnummer auffordert, seinen paydirekt-Portalzugang zu aktivieren.

---

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Ort, Datum und Unterschrift(en) des Händlers

Zeichnungsberechtigte(r) des Händlers

---

<sup>1</sup> Eine Übersicht der aktuellen Verhandlungspartner für die beteiligten Zahler-Banken/zwischengeschalteten Banken ist unter: [www.paydirekt.de/haendler/hilfe.html](http://www.paydirekt.de/haendler/hilfe.html) abrufbar.

## Antrag auf Teilnahme am paydirekt-Verfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte / Wir möchten am paydirekt-Verfahren als Händler teilnehmen. Bitte leiten Sie diesen Antrag und die darin enthaltenen Informationen an alle teilnehmenden Zahler-Banken, zwischengeschaltete Banken sowie an die paydirekt GmbH weiter.

### 1 Angaben zum Händler

Meine/Unsere Stammdaten (**Anlage 1**) sowie den von mir/uns vollständig ausgefüllten Händlerfragebogen (**Anlage 2**) finden Sie diesem Antrag beigelegt. Mir/Uns ist bekannt, dass die Stammdaten sowie die Angaben im Händlerfragebogen zur Verwendung im paydirekt-Verfahren (u.a. zur Risikoprüfung) genutzt werden. Damit erhalten die teilnehmenden Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken sowie ggf. mein/unser Händlerkonzentrator, meine/unsere Händler-Bank sowie die paydirekt GmbH Zugriff auf diese Daten, die ausschließlich zum Betrieb des paydirekt-Verfahrens verwendet werden.

Der Händler hat die Möglichkeit eine über die in den paydirekt-Händlerbedingungen hinausgehende Marketingerklärung (**Anlage 5**) abzugeben.

### 2 Leistungsumfang

Die Leistungen, Rechte und Pflichten der Banken ergeben sich aus den paydirekt-Händlerbedingungen.

Das paydirekt-Verfahren darf in Bereichen, die in der Übersicht über nicht zur Teilnahme am paydirekt-Verfahren zugelassene Aktivitäten (**Anlage 4**), benannt sind, nicht verwendet werden.

Im Einzelnen möchte ich/möchten wir, dass die Zahler-Bank bzw. zwischengeschaltete Bank zusätzlich folgende Leistungen für mich/uns erbringt:

- paydirekt-Verfahren mit verkürztem Kaufprozess gem. Ziffer 17.1 der paydirekt-Händlerbedingungen,
- paydirekt-Zahlung mit zeitlich aufgeschobener Zahlungsbestätigung gem. Ziffer 17.2 und Ziffer 17.3 der paydirekt-Händlerbedingungen, und
- Informationen zur Altersstufe des Zahlers gem. Ziffer 17.4 der paydirekt-Händlerbedingungen

### 3 Entgelte

#### 3.1 Vertragsschluss direkt mit den Zahler-Banken bzw. zwischengeschalteten Banken oder über Händlerkonzentrator (Typ 2)

Im Falle eines Vertragsschlusses direkt mit den Zahler-Banken bzw. zwischengeschalteten Banken oder über einen Händlerkonzentrator (Typ 2)<sup>2</sup> ergeben sich die Entgelte für die Leistungen jeder Zahler-Bank bzw. zwischengeschalteten Bank aus der zwischen Händler und der jeweiligen Zahler-Bank bzw. deren Vertretern oder einer zwischengeschalteten Bank noch zu vereinbarenden Entgeltvereinbarungen.

Der Händler erteilt das anliegende SEPA-Basislastschriftmandat (**Anlage 3**), mittels dessen die Zahler-Banken bzw. zwischengeschalteten Banken die fällige Vergütung von dem dort genannten Konto durch den von ihnen bevollmächtigten Dienstleister (derzeit:

<sup>2</sup> Im Folgenden als auch als „Direkter Vertragsschluss“ bezeichnet.

VÖB-ZVD Processing GmbH, Frankfurt am Main) einzieht. Das Mandat darf erst ab dem Zeitpunkt, zu dem die Teilnahme nach Ziff. 4 beginnt, verwendet werden.

### 3.2 Vertragsschluss über einen Händlerkonzentrator (Typ 1)

Ziff. 18 der paydirekt-Händlerbedingungen findet keine Anwendung. Das Entgelt des Händlers richtet sich nach der zwischen dem Händler und dem Händlerkonzentrator geschlossenen Teilnahme- und Entgeltvereinbarung.

## 4 Ablauf des Antragsverfahrens und Zustandekommen der Verträge über die Teilnahme des Händlers am paydirekt-Verfahren; Bedingung für die Freischaltung zum paydirekt-Verfahren

Das paydirekt-Verfahren kann von dem Händler auch bei Abschluss aller erforderlichen Vereinbarungen erst genutzt werden, wenn er die Voraussetzungen nach Ziff. 6 der paydirekt-Händlerbedingungen erfüllt hat. Hierzu gehört insbesondere die Händler-Zulassung (Ziff. 6.5 der paydirekt-Händlerbedingungen). Der paydirekt-Dienstleister wird dem Händler die Händler-Zulassung mitteilen.

Bei einem direkten Vertragsschluss gilt darüber hinaus folgendes:

Nach Eingang dieses Antrages prüfen die beteiligten Zahler-Banken/zwischen geschalteten Banken den Antrag. Jede Zahler-Bank (bzw. deren Vertreter) oder zwischen geschaltete Bank wird nach Prüfung des Antrages und Einverständnis mit diesem dem Händler ein Angebot zur Teilnahme am paydirekt-Verfahren mit dem jeweils vorgeschlagenen Entgelt in einer Teilnahme- und Entgeltvereinbarung übermitteln. Dieses Entgelt kann der Händler verhandeln. Ist der Händler mit einer Teilnahme- und Entgeltvereinbarung einverstanden, sendet er diese unterzeichnet an den jeweiligen in der Vereinbarung bezeichneten Adressaten, wodurch Verträge über die Teilnahme an paydirekt mit den jeweiligen Zahler-Banken oder zwischen geschalteten Banken zustande kommen („Teilnahme- und Entgeltvereinbarungen“).

Die paydirekt GmbH wird dem Händler mitteilen, wenn sämtlich erforderliche Teilnahme- und Entgeltvereinbarungen mit den Vertragspartnern zustande gekommen sind. Eine Übersicht der aktuellen Verhandlungspartner für die beteiligten Zahler-Banken/zwischen geschalteten Banken ist unter: [www.paydirekt.de/haendler/hilfe.html](http://www.paydirekt.de/haendler/hilfe.html) abrufbar.

## 5 paydirekt Portal

Die Internetadresse für das paydirekt-Händlerportal lautet: [www.paydirekt.de/merchant/#/login](http://www.paydirekt.de/merchant/#/login).

## 6 Sicherheitsmerkmale

Der Händler sowie von ihm bevollmächtigte Mitarbeiter nutzen ausschließlich folgende Sicherheitsmerkmale für den Zugang zum paydirekt-Portal und für die Autorisierung von Zahlungsaufträgen im Rahmen der von ihm veranlassten Rückabwicklung von paydirekt-Transaktionen:

- Benutzername und Passwort.

Benutzername und Passwort werden im Rahmen der Anmeldung zum Portal vom Händler oder paydirekt-Portal Nutzer selbst bestimmt.

## 7 Integritätsklausel

Sofern der Händler mit einer Händler-Bank oder einer Zahler-Bank bzw. einer zwischen geschalteten Bank ein verbundenes Unternehmen i.S.v. § 271 Abs. 2 HGB ist,

kann er nur über einen Händlerkonzentrator (Typ 1) am paydirekt-Verfahren teilnehmen. Ein direkter Vertragsschluss ist ausgeschlossen.

## 8 Geschäftsbedingungen

Es gelten gegenüber der Zahler-Bank / der zwischengeschalteten Bank die paydirekt-Händlerbedingungen. Diese Bedingungen sind im Internet abrufbar unter [www.paydirekt.de/haendler/paydirekt\\_Haendlerbedingungen.pdf](http://www.paydirekt.de/haendler/paydirekt_Haendlerbedingungen.pdf) und können auf Wunsch übersandt werden.

## 9 Versand per E-Mail

- Mit der Übermittlung der weiteren Unterlagen per unverschlüsselter E-Mailkommunikation und der damit verbundenen Risiken sind wir einverstanden.

### Anlagen

**Anlage 1:** Stammdaten des Händlers

**Anlage 2:** Händlerfragebogen

**Anlage 3:** SEPA-Basislastschriftmandat für den Einzug der Zahler-Bank/zwischengeschaltete Bank Entgelte (Nur relevant für direkten Vertragsschluss)

**Anlage 4:** Übersicht über nicht zur Teilnahme am paydirekt-Verfahren zugelassene Aktivitäten

**Anlage 5:** Erklärung zu Marketingzwecken

**Anlage 6:** Abweichende Unterzeichner der Teilnahme- und Entgeltvereinbarung mit den Zahler-Banken bzw. zwischengeschalteten Banken (Nur relevant für direkten Vertragsschluss)

Wir empfehlen eine Korrespondenz per E-Mail (z.B. Versand der Verträge). Wenn Sie dem zustimmen, bitte ankreuzen. Wenn das Feld nicht angekreuzt wird, findet die Kommunikation zu paydirekt und den beteiligten Banken postalisch statt.

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Ort, Datum und Unterschrift(en) des Händlers

Zeichnungsberechtigte(r) des Händlers

Hiermit bestätigt die Händler-Bank gegenüber den an paydirekt teilnehmenden Zahler-Banken / zwischengeschalteten Banken, dass der Händler existiert, die für den Händler unterzeichnenden Personen zur Zeit der Unterzeichnung vertretungsberechtigt waren und die Unterschriften

Feld wird durch Ihre Bank ausgefüllt

in Gegenwart eines Mitarbeiters vollzogen wurden;

mit den bei der Händler-Bank hinterlegten Unterschriften übereinstimmen.

Diese Bestätigung bezieht sich nicht auf die Angaben zum „Abweichende Unterzeichner der Teilnahme- und Entgeltvereinbarung mit den Zahler-Banken bzw. zwischengeschalteten Banken (Nur relevant für direkten Vertragsschluss)“ (Anlage 6).

Feld wird durch Ihre Bank ausgefüllt

Ort, Datum, Unterschrift und Stempel Händler-Bank

## Anlage 1: Stammdaten des Händlers

Neuanlage
  Löschung
  Änderung

Zutreffendes bitte auswählen: Bei Neuanlage bitte alle Pflichtfelder ausfüllen. Bei Löschung oder Änderung den Firmennamen und nur die zu löschenden/ ändernden Felder ausfüllen. Ändert sich der Firmenname, bitte alten und neuen Firmennamen angeben.

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Basisinformationen	
Firmenname*	Firmenbezeichnung
Rechtsform*	
Konzernbezeichnung (frei wählbar)	Frei wählbares Feld zur Kennzeichnung bspw. von Verbänden
Gründung des Unternehmens	Gründungsdatum Monat/Jahr
Gläubiger-ID*	Von der Deutschen Bundesbank vergebene Gläubiger-Identifikationsnummer (Pflichtfeld)
Vertragsreferenz (wird durch Händler-Bank oder Händlerkonzentrator vergeben)	Feld wird ggf. durch Ihre Bank oder Händlerkonzentrator ausgefüllt
Umsatzsteuer-ID	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
HR-Nummer	Handelsregister-Nummer. Sofern keine HR-Nummer vorhanden, dann vergleichbares Dokument ie nach Unternehmensform.
Adresszusatz	
Straße*	Postfachadressen sind nicht zulässig
Hausnummer*	
Postleitzahl*	
Stadt*	
Land*	
Händler-Bank*	Bank, bei der das für paydirekt Zahlungen vorgesehene Konto geführt wird
Ort der Händler-Bank*	

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Kaufmännischer Ansprechpartner/-in	
Vorname, Name*	Ansprechpartner/in für kaufmännische Belange
Telefonnummer*	
Mobilnummer	
Faxnummer	
E-Mail-Adresse*	
Firma (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Adresszusatz (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Straße, Hausnummer (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
PLZ, Ort (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Land (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)

Ansprechpartner /-in für die Entgeltabrechnung - Nur relevant für direkten Vertragsschluss -	
Vorname, Name*	Ansprechpartner/in für die Entgeltabrechnung - Nur relevant für direkten Vertragsschluss und wenn vom kaufm. Ansprechpartner abweichend -
Telefonnummer*	
Mobilnummer	
Faxnummer	
E-Mail-Adresse*	
Rechnungsadresse (wenn abweichend zu Firmensitz)	
Firma*	Nur wenn abweichend zu Firmensitz, bitte ausfüllen (Pflichtfeld). Kann bei gleicher Adresse entfallen.
Adresszusatz	Nur wenn abweichend zu Firmensitz, bitte ausfüllen (Pflichtfeld). Kann bei gleicher Adresse entfallen.
Straße, Hausnummer*	Nur wenn abweichend zu Firmensitz, bitte ausfüllen (Pflichtfeld). Kann bei gleicher Adresse entfallen.
PLZ, Ort*	Nur wenn abweichend zu Firmensitz, bitte ausfüllen (Pflichtfeld). Kann bei gleicher Adresse entfallen.
Land*	Nur wenn abweichend zu Firmensitz, bitte ausfüllen (Pflichtfeld). Kann bei gleicher Adresse entfallen.

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Technischer Ansprechpartner /-in	
Vorname, Name*	Ansprechpartner/-in für technische Belange – Nur relevant, wenn vom kaufmännischen Ansprechpartner abweichend -
Telefonnummer*	
Mobilnummer	
Faxnummer	
E-Mail-Adresse*	
Firma (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Adresszusatz (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Straße, Hausnummer (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
PLZ, Ort (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Land (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)

Dispute-Management Ansprechpartner /-in	
Vorname, Name*	Ansprechpartner /-in für Dispute (Konfliktfälle mit Käufern) – Nur relevant, wenn vom kaufmännischen Ansprechpartner abweichend -
Telefonnummer*	
Mobilnummer	
Faxnummer	
Email-Adresse*	
Firma (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Adresszusatz (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Straße, Hausnummer (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
PLZ, Ort (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Land (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)



Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Betrug/ Fraud Ansprechpartner	
Vorname, Name*	Ansprechpartner/in für Betrugsprävention/-bearbeitung – Nur relevant, wenn vom kaufmännischen Ansprechpartner abweichend -
Telefonnummer*	
Mobilnummer	
Faxnummer	
Email-Adresse*	
Firma (nur wenn abweichend)	
Adresszusatz (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Straße, Hausnummer (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
PLZ, Ort (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Stadt (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)
Land (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld)

Gewünschte kaufmännische Anbindung	
<b>Sofern an Ihrem Unternehmen eine teilnehmende Bank beteiligt ist (Verbundene Unternehmen im Sinne des. § 271 Abs. 2 HGB), ist eine kaufmännische Anbindung ausschließlich über einen Händlerkonzentrator möglich.</b>	
<p>Möchten Sie Ihre Entgeltverhandlungen über einen Händlerkonzentrator führen?</p> <div style="border: 2px solid green; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">           Falls gewünscht, bitte den Namen des Händlerkonzentrators angeben.         </div> <div style="border: 2px solid green; padding: 5px;">           Falls gewünscht, bitte ankreuzen.         </div>	<p><input type="checkbox"/> Ja, über folgenden Händlerkonzentrator:</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> Nein, ich führe direkte Entgeltverhandlungen mit den Zahler-Banken/zwischen geschalteten Banken</p>

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Gewünschte technische Anbindung	
<p>Nutzen Sie bereits einen PSP? Wenn ja, welchen?*</p> <div style="border: 1px solid green; padding: 2px; margin-top: 5px;">Zutreffendes bitte ankreuzen, bei "ja" bitte den Namen des PSP angeben.</div>	<p><input type="checkbox"/> Ja, folgenden: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Möchten Sie paydirekt über Ihren PSP anbieten?</p> <div style="border: 1px solid green; padding: 2px; margin-top: 5px;">Zutreffendes bitte ankreuzen.</div>	<p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Nein, direkt über REST_API</p> <p><input type="checkbox"/> Nein, über Plug-In</p>
<p>Welches Webshopssystem (einschl. Versionsangabe) nutzen Sie?</p>	<p>Bezeichnung des Webshopssystems: _____</p>

Bitte Bezeichnung und Versionsnummer des Webshopssystems eintragen.

Keine Angaben erforderlich – Informationen werden durch paydirekt ergänzt.	
Ticket ID:	
MCC:	
DBI:	
Händler-ID:	
Freischaltung am:	

Angaben zum Webshop	
Firmenname*	
Shopname*	Bei mehreren Shops bitte diese auf separatem Blatt mit einreichen (inkl. URL & IBAN).
URL*	
IBAN für Gutschriften*	Bei mehreren Shops bitte diese auf separatem Blatt mit einreichen. Pro Shop kann eine unterschiedliche IBAN angegeben werden, sofern das Konto bei der selben Händler-Bank geführt wird
ggfs. abweichende IBAN für Zahlungs-Rückabwicklung*	Bei mehreren Shops bitte diese auf separatem Blatt mit einreichen. Pro Shop kann eine unterschiedliche IBAN angegeben werden, sofern das Konto bei der selben Händler-Bank geführt wird
Sammelbuchung Gutschriften: ja/nein*	Bitte "ja" bzw. "nein" eintragen.
Dispute E-Mail	Angabe einer E-Mailadresse. Vorschlag: Funktions-E-Mail-Adresse, Verteiler, der täglich überwacht wird.

**Hinweis:**

Sollten Sie für mehrere rechtlich unselbständige Webshops paydirekt als Bezahlverfahren integrieren wollen, so reichen Sie bitte die Angaben für diesen Shop auf einem separaten Blatt ein.

## Anlage 2: Händlerfragebogen (Teil 1/3)

Frage	Erklärung	Antwort	
E-Commerce Umsatz des vorherigen Geschäftsjahres (bereinigt um Rückabwicklungen und für die im folgenden aufgeführten Webshops*)		_____ EUR	<p><b>Hinweis: Händlerfragebogen Teil 1-3 sind auf Händlerbasis auszufüllen (nicht auf Shopebene).</b></p> <p>Umsatz ohne Retouren und Rückabwicklungen in EUR summiert über alle Shops. Bitte bei "Erklärung" betreffendes Geschäftsjahr eintragen, wenn bislang noch kein volles Geschäftsjahr vorliegt oder der Shop neu ist. Bitte in dem Feld Erklärung erläutern und den Zeitraum benennen.</p>
Webshop Namen*:			<p><b>Nennung aller Shops, die in der Tabelle "Angaben zum Webshop" aufgeführt sind.</b></p>
Durchschnittlicher Warenkorb*:		_____ EUR	<p>durchschnittlicher Warenkorb in EUR über alle Shops in den letzten 12 Monaten (einschließlich der Versandkosten)</p>
Rückabwicklungsquote (Refund) in % des Umsatzes*		_____ %	<p>Gesamte Retouren in EUR als Prozentsatz des Gesamtumsatzes vor Rückversand in EUR</p>
Rückabwicklungsquote (Refund) in % der Anzahl Transaktionen*		_____ %	<p>Anzahl Rückversand als Prozentsatz der Gesamtanzahl aller Transaktionen</p>

Bitte unterstützen Sie uns, gemeinsam Betrugsfälle zu vermeiden.

## Anlage 2: Händlerfragebogen (Teil 2/3)

Summe in EUR der betrügerischen genehmigten Transaktionen im vorherigen Jahr geteilt durch Summe in EUR aller genehmigten Transaktionen im vorherigen Jahr.

	Frage	Erklärung	Antwort	
Pflichtangaben zu Fragen zur Fraud Vermeidung	Wie hoch ist der Fraud Anteil (global über aller Zahlarten)?	Fraud Anteil in Bezug auf Käufe	_____ %	
	Wie hoch ist der Chargeback Anteil? <sup>①</sup>	Anteil in den letzten 6 Monaten	_____ %	
	Wie hoch ist der Fraud Anteil speziell bei non-credit card Zahlarten? <sup>②</sup>	Fraud Anteil in Bezug auf Käufe	_____ %	
	Waren Sie jemals Gegenstand eines Chargeback-Monitoring Program (Visa, Mastercard)?		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	bitte ja oder nein
	Wie hoch ist der Anteil von Express-Lieferungen? <sup>③</sup>		_____ %	
	Kann ein Käufer mehrere Konten in Ihrem Shop eröffnen? <sup>④</sup>		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
	Falls Sie ins Ausland versenden, in welche Länder? <sup>⑤</sup>			Angabe der Erreichbarkeit und der Anzahl Mitarbeiter, die Betrugsfälle bearbeiten. Wenn Schichtarbeit, bitte die Anzahl der Mitarbeiter, einschließlich Schichtleiter, aller Teams/ Schichten angeben
	Welche Formen des Betrugs haben Sie in den letzten 6 Monaten erfahren? <sup>⑥</sup>	z.B. Account Hacking, Friendly Fraud		
	Wie groß ist Ihre Betrugsabteilung und wann ist diese erreichbar? Bitte nennen Sie auch eine Kontaktperson (Name, Email, Telefonnummer)			
	Wie sind Ihre Betrugserkennungsprozesse?	Nutzen Sie automatisierte Prozesse und/oder manuelle Prüfungen? Wie gehen Sie mit bestätigten Betrugsfällen um?		Bitte in Antwort notieren, Beispiele: -Keine -manuell im Hause -automatisch im Hause -manuell und automatisch im Hause -manuell durch Zahlungsanbieter -automatisch durch Zahlungsanbieter -manuell und automatisch durch Zahlungsanbieter

1 Summe in EUR aller Chargebacks, die von allen Kartenorganisationen im vorherigen Jahr gezogen wurden geteilt durch Summe in EUR aller genehmigten Transaktionen mit Debit- und Kreditkarten im vorherigen Jahr. Der Grund des Chargebacks wird hier nicht berücksichtigt, d.h. einschließlich nicht Fraud-bezogene Chargebacks.

2 Summe in EUR der betrügerischen genehmigten Transaktionen aller Zahlarten (außer Debit- und Kreditkarte) im vorherigen Jahr geteilt durch Summe in EUR aller genehmigten Transaktionen aller Zahlarten (außer Debit- und Kreditkarte) im vorherigen Jahr.

3 Sofern keine Expresslieferung angeboten wird, bitte im Feld "Erklärung" vermerken. Sofern Sie Expresslieferungen anbieten, bitte den Anteil in % von allen Warenlieferungen angeben

4 Bei nein: keine Angabe möglich / bei ja: bitte in dem Feld "Erklärung" die Angabe der durchschnittlichen Anzahl der Konten pro Kunde

5 Mögliche Angaben sind: - Österreich und/oder Schweiz - EU-Länder+Schweiz - Weltweit. Bei wenigen Ländern bitte diese einzeln auflisten.

6 Mit welchen Zahlungsarten haben Sie in den letzten 6 Monaten betrügerische Transaktionen im Shop erfahren? Dies können sein: - Bargeldlose Zahlungsdienste mit Authentifizierung durch Benutzername+Passwort - Debit- und Kreditkarten - Andere Zahlungsarten Einschließlich abgelehnter Transaktionen. Es wird hier nicht berücksichtigt, ob die Auslieferung der Waren gestoppt wurde und/oder ob der Händler finanzielle Verluste erlitt.

## Anlage 2: Händlerfragebogen (Teil 3/3)

	Frage	Erklärung	Antwort
Optionale Angaben zur Fraud Vermeidung	Falls - Saisongeschäft: Wann ist die Hochsaison?	bitte Monate angeben	
	Wie hoch ist der Umsatzanteil (%) in der Hauptsaison?	bitte Monate angeben	Anteil des Umsatzes in den Hauptsaisonmonaten am Gesamtumsatz
	Falls - Saisongeschäft: Wann ist die Nebensaison?		Angabe der Monate
	Wie hoch ist der Umsatzanteil (%) in der Nebensaison?		Anteil des Umsatzes in den Nebensaisonmonaten am Gesamtumsatz
	Wie verteilt sich der Umsatz über die Woche? (% je Wochentag)	Mo Di Mi Do Fr Sa So ____ _	Angabe der prozentualen Verteilung pro Wochentag
	Wie verteilt sich der Umsatz über den Tag? (% je 6h-Zeitraum)	0-6h 6-12h 12-18h 18-24h ____ _	Angabe der prozentualen Verteilung innerhalb eines durchschnittlichen Tages
	Gibt es ein verstärktes Monatsendgeschäft? <sup>①</sup>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____ %
	Anteil der einmaligen Käufer <sup>②</sup>	nur ein Einkauf / Kunde	
	Durchschnittliche Anzahl der Artikel in einem Warenkorb <sup>③</sup>		
	Wie lange dauert es durchschnittlich bis die Ware versandt wird? <sup>④</sup>	<input type="checkbox"/> sofort (digitale Güter) <input type="checkbox"/> bis 24h <input type="checkbox"/> 1-3Tage <input type="checkbox"/> 3-10 Tage <input type="checkbox"/> >10Tage	
	Wie viele Lieferadressen pro Kunde sind bei Ihnen pro Shop üblich? <sup>⑤</sup>		
	Welches sind die Herkunftsländer Ihrer Käufer? <sup>⑥</sup>		

<sup>1</sup> "Ja" wenn das Geschäft am Ende des Monats (letzte 5 Tage ca.) stärker ist als im Durchschnitt des Monats. Bei "Ja" angeben, welchen Anteil am Umsatz des Monats diese letzten 5 Tage ausmachen.

<sup>2</sup> Anzahl der Kunden in %, die im vorherigen Jahr nur einmal im Shop einkauften.

<sup>3</sup> Zählung pro Verpackungseinheit, ggfs. Sets oder Wiegeware (eine Position = ein Artikel)

<sup>4</sup> Wenn sowohl digitale als auch physische Güter angeboten werden, dann bitte die zwei zutreffenden Optionen ankreuzen.

<sup>5</sup> Anzahl der möglichen Lieferadressen, die pro Kundenkonto möglich sind; sind mehrere Lieferadressen pro Kunde typisch?

<sup>6</sup> Herkunftsländer der Käufer sind unabhängig von den Ländern der Lieferadressen.  
Mögliche Angaben sind:  
- Deutschland, Österreich und/oder Schweiz - EU-Länder+Schweiz - Weltweit.  
Bei wenigen Ländern bitte diese einzeln auflisten

### Anlage 3: SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug der Zahler-Bank/zwischenengeschaltete Bank Entgelte (Nur relevant für direkten Vertragsschluss)

Gläubiger-Identifikationsnummer VÖB-ZVD Processing GmbH, Frankfurt am Main: DE96 PDE0 0000 4581 18

Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt

#### SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) die VÖB-ZVD Processing GmbH, Frankfurt am Main, im Auftrag der jeweiligen Zahler-Bank bzw. zwischenengeschalteten Bank Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der VÖB-ZVD Processing GmbH, Frankfurt am Main, im Auftrag der jeweiligen Zahler-Bank bzw. zwischenengeschalteten Bank, auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Firmenbezeichnung, komplette Adresse nicht erforderlich /  
Name des Kontoinhabers, nur wenn abweichend von der  
Firmenbezeichnung

Straße und Hausnummer

Postfachadressen sind nicht zulässig

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Ort, Datum, Unterschrift(en) des Händlers

Zeichnungsberechtigter für das Konto

## Anlage 4: Übersicht über nicht zur Teilnahme am paydirekt-Verfahren zugelassene Aktivitäten

Grundsätzlich ausgeschlossen sind Geschäftsaktivitäten, die in Deutschland aufgrund gesetzlicher Regelungen nicht zugelassen sind.

Darüber hinaus sind folgende Aktivitäten für das paydirekt-Verfahren nicht zugelassen

- 1 Glücksspiele  
staatlich nicht konzessionierte oder nicht beaufsichtigte Glücksspielindustrie, Wett- oder Lotteriewesen, Onlineglücksspiele, Online-„gambling“-Casinos
- 2 Online-Spiele mit Umwandlung von Geldmitteln in virtuelle Währung (Surrogate)
- 3 Handel mit und Herstellung von Schusswaffen und Kriegswaffen, ausgenommen ist der Handel mit Sport- und Jagdwaffen mit Zubehör
- 4 Parteien, die nicht unter das Parteiengesetz der Bundesrepublik Deutschland fallen
- 5 Lieferung von Waren oder Dienstleistungen in Länder, die unter Embargo-Maßnahmen nach §§69a ff. AWV (Außenwirtschaftsverordnung) fallen
- 6 Inkassobüros ohne Vorlage einer Registrierung des örtlich zuständigen Amts- oder Landgerichts gemäß RDG (Rechtsdienstleistungsgesetz)
- 7 Nicht regulierte Finanzdienstleister, Geldwechselagenturen (Money Exchanges), Abwickler von Hawala-Geschäften und besondere Gesellschaftsformen bzw. private Anlageinstrumente
- 8 Politisch / religiöse / weltanschaulich radikale Kreise oder menschenverachtende Vereinigungen
- 9 Onlineangebote und / oder Dienstleistungen, bei denen eine Verbindung zum Rotlichtmilieu (z.B. Prostitution) besteht oder billigend in Kauf genommen wird
- 10 Unternehmen oder Personen, die mit Produktion und Verbreitung sinnesverändernder Substanzen gegen das Betäubungsmittelgesetz verstoßen (BtMG)



## Anlage 5: Erklärung zu Marketingzwecken

Über die Erlaubnis gemäß Ziffer 22.3 der paydirekt-Händlerbedingungen hinaus, erlaubt der Händler der Händler-Bank sowie den an paydirekt teilnehmenden Zahler-Banken, zwischengeschalteten Banken und der paydirekt GmbH für die Laufzeit der Teilnahme an paydirekt die Nutzung seines Logo und seiner Firmen-/Geschäftsbezeichnung zur unentgeltlichen Nutzung zu Marketingzwecken mit Bezug zum paydirekt-Verfahren in den Werbemedien der Bank und der paydirekt GmbH (insb. Internet, Print und TV). Insofern befreit der Händler die jeweilige Bank von etwaig bestehenden Vertraulichkeitsverpflichtungen (z.B. Bankgeheimnis).

---

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Ort, Datum und Unterschrift(en) des Händlers

Zeichnungsberechtigter des Händlers

## Anlage 6: Abweichende Unterzeichner der Teilnahme- und Entgeltvereinbarung mit den Zahler-Banken bzw. zwischengeschalteten Banken (nur relevant für direkten Vertragsschluss)

Sollten die Unterzeichner des Händlerantrags nicht den Unterzeichnern der Teilnahme- und Entgeltvereinbarungen mit den beteiligten Zahler-Banken/zwischengeschalteten Banken entsprechen, ist dies anzugeben. Die Zahler-Banken bzw. zwischengeschalteten Banken können dann auf dieser Grundlage Unterschriftenprüfung bei den Teilnahme- und Entgeltvereinbarungen vornehmen. Hiermit bevollmächtigt der Händler folgende Personen ihn bei der Unterzeichnung der Entgeltverträge zu vertreten.

### 1 Abweichender Unterzeichner

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Wenn erforderlich, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld).

Unterschriftsprobe:

Der Unterzeichner ist berechtigt,

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

  


den Händler alleine zu vertreten oder  
den Händler zusammen mit einem Unterzeichner zu vertreten, der in diesem Formular benannt ist.

### 2 Abweichender Unterzeichner

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Wenn erforderlich, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld).

Unterschriftsprobe:

Der Unterzeichner ist berechtigt,

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

  


den Händler alleine zu vertreten oder  
den Händler zusammen mit einem Unterzeichner zu vertreten, der in diesem Formular benannt ist.

### 3 Abweichender Unterzeichner

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Wenn erforderlich, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld).

Unterschriftsprobe:

Der Unterzeichner ist berechtigt,

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

  


den Händler alleine zu vertreten oder  
den Händler zusammen mit einem Unterzeichner

Falls weitere Unterzeichner aufgenommen wurden, bitte ausfüllen/unterschreiben (dann Pflichtfeld). Gleiche/r Unterzeichner/in wie auf Seite 5.

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Ort, Datum und Unterschrift(en) des Händlers